

# Vergiß mein nicht!

(Non ti scordar di me)

Deutscher Text geschützt: Ernst Marischka †1963

Musik frei: Ernesto de Curtis †1937

Du bist die schön-ste Frau für mich,  
Du bist mein gro-ßes Glück, Du bist mein Le-ben!  
Mein Herz und was ich hab, will ich Dir ge-ben!  
Mein gan-zes Schick-sal liegt in Dei-ner Hand!  
Wer Dich sah, dem ge-schah es so wie mir!  
Mich quält nur der Ge-dan-ke,  
daß ich Dich mal ver-lier!

## Refrain

Wenn Du so zärt-lich bist,  
dann denke ich: Ver-giß-mein nicht!  
Und wenn Dein Mund mich küsst,  
träum ich für mich: Ver-giß-mein nicht!  
Wenn mich Dein Arm um-schlingt,  
dann be-te ich: Ver-giß-mein nicht!  
Und kommt der Tag,  
der uns den Ab-schied bringt,  
bit-te: Ver-giß mein nicht!

## 2. Strophe

Oft, wenn ich schö-ne Blu-men seh,  
dann den-ke ich an Dich und träum' ein Weil-chen,  
denn blau sind Dei-ne Au-gen so wie Veil-chen!  
Wie ei-ne ro-te Ro-se glüht Dein Mund  
und Dein Haar duf-tet zart wie der Jas-min.  
Dann kenn' ich ei-ne Blu-me,  
sie nur er-füllt den Sinn!

## Refrain

Wenn Du so zärt-lich bist,  
dann denke ich: Ver-giß-mein nicht!  
Und wenn Dein Mund mich küsst,  
träum ich für mich: Ver-giß-mein nicht!  
Wenn mich Dein Arm um-schlingt,  
dann be-te ich: Ver-giß-mein nicht!  
Und kommt der Tag,  
der uns den Ab-schied bringt,  
bit-te: Ver-giß mein nicht!